

Niederschrift der Jahresabschlussversammlung des Bezirksjungschützenrats des Bezirksverbandes Trier vom 26.10.2012 in Neumagen-Drohn

Anwesend waren: Denis Koenen, Monika Schmitt, Thomas Koch, Monika Stasiewski, Alwin Aubertin, Frank Senger

Entschuldigt fehlten: Lothar Zingen

Unentschuldigt fehlten: alle oben nicht genannten.

TOP 1 Begrüßung

Denis begrüßte die Anwesenden. Ein besonderer Gruß gilt Monika Stasiewski von der BdSJ-Geschäftsstelle, die der Einladung gefolgt ist.

Allseits wird die geringe Teilnahme an der sinnvollen Versammlung kritisch betrachtet. Auf der Tagesordnung stehen wichtige Punkte, die zum Teil durch das Fehlen der jeweiligen Verantwortlichen nicht oder nicht im vollem Umfang behandelt werden können!

TOP 2 Geistlicher Impuls

Denis liest aus dem Schützen-Betbuch den geistlichen Impuls.

TOP 6 Themen des BdSJ

Vorgezogen wurde wegen der Teilnahme Monika Stasiewskis der TOP 6. Da sie eine weite Heimreise hat, sollte es für sie nicht zu spät werden.

Monika stellt sich vor: sie ist 29 Jahre alt und Bildungsreferentin des BdSJ Trier. Ihr Büro befindet sich in der BdSJ-Geschäftsstelle in 56067 Koblenz, Im Teichert 110a. Telefon: 0261-33456, Fax: 0261-1337558, E-mail: info@bdsj-trier.de, Webseite: www.bdsj-trier.de.

Außerdem begrüßt sie die Jungschützenmeister des Bezirks Trier herzlich von Diözesanjugendschützenmeister Björn Oberhausen, der verhindert ist, aber gerne zu einer Sitzung kommt.

6.1 AK Schießsport des BdSJ

Eine Einladung des AK Schießsport zum Treffen am 06.11. um 19:00 in 56727 Reudelsterz (Schützenhaus: Mayener Str.) vor.

Engagierte Schützenschwestern und -brüder, die gerne dauerhaft an Sitzungen des AK Schießsport teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Frank Senger: senger@bdsj-trier.de.

6.2 Diözesanjugendschützenratsitzung (DJR) 2-2012

Die DJR 2-2012 findet am 24. und 35. November in Vallendar statt.

Bezirksjungsützenmeister Denis und sein Stellvertreter Frank werden der Sitzung beiwohnen.

Der Bezirksverband Trier kann bis zu vier Delegierte benennen, um sein volles Stimmrecht auszuüben. Interessierte melden sich bitte bei Frank Senger: senger@bdsj-trier.de.

6.3 72-Stunden-Aktion (Informationen unter: www.72stunden.de)

Monika Stasiewski stellt diesen Tagesordnungspunkt vor.

Dazu brachte sie Flugblätter mit, die an alle Anwesenden verteilt werden.

Die 72-Stunden-Aktion ist die größte Sozialaktion Deutschlands. Sie findet vom 13. bis 16. Juni statt. Anmeldungen sind ab sofort unter www.72stunden.de möglich. Auf dieser Webseite finden sich außerdem Informationen zur Aktion.

Zur Anmeldung reicht es, eine Jugendgruppe, die teilnehmen möchte, zu haben. Eine Idee zu einem bestimmten Projekt ist nicht nötig. In der „Get it!“-Variante arbeiten Pädagogen und ehrenamtliche Arbeiter eine Aufgabe aus, die der Jugendgruppe überreicht wird. Die Gruppe weiß nicht, was sie erwartet! Das macht die Sache spannend. Diejenigen, die ein konkretes Projekt vor Augen haben, bewerben sich in der „Do it!“-Variante.

Der Vorteil der 72-Stunden-Aktion ist, dass sie mediale Aufmerksamkeit genießt. In Rheinland-Pfalz begleitet der Radiosender RPR1 die Aktion. Die Außenwirkung, die Werbung für den Verein, ist dadurch ungemein größer als wenn das Projekt außerhalb der Aktion durchgeführt wird.

Außerdem ist die Hilfestellung durch Sponsoren von Material u.ä. dank der Aktion leichter als bei eigenen Projekten. (Wobei diese Tatsache keinesfalls [projektbezogenes] Engagement außerhalb der 72-Stunden-Aktion relativiert!) Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 27 Jahren sind für die Teilnahme bestimmt. Natürlich dürfen Betreuer älter sein.

Alle Jungschützenmeister und Brudermeister sollten die Aktion zum Anlass nehmen, rechtzeitig, d.h. beim nächsten Training, mit ihren Kindern und Jugendlichen über die Teilnahme zu sprechen und sie dafür zu begeistern. Gemeinschaftliches Schaffen und Erreichen von Zielen motiviert für neue Ziele, stärkt den Zusammenhalt und erzielt eine positive Außenwirkung.

Diese Aktion ist eine Chance, mit Menschen jeden Alters in Kontakt zu treten, die ansonsten sich nicht für das Schützenwesen interessiert hätten. Der Aspekt der Mitgliedergewinnung, das unterstreicht Monika Stasiewski dank Erfahrung aus dem Jahr 2009, als die Aktion im zu letzt im Bistum Trier stattfand, sei nicht zu unterschätzen.

6.4 Weiteres vom BdSJ

> *Gruppenleiterschulungen:* Gruppenleiterschulungen (GLS), die Jugendleiterkarte (Juleica) sind sinnvolles und teilweise unerlässliches Handwerkszeug und Hilfen für die Betreuer in der Jugendarbeit. Damit der BdSJ eine Gruppenleiterschulung im Bezirksverband Trier anbietet, soll der Bedarf ermittelt werden.

Alle Jungschützenmeister und Brudermeister sprechen bitte ihre Mitglieder, insbesondere solche, die bereits in der Jugendarbeit tätig sind, an, ob sie an einer solchen Schulung, die mehrere „Bausteine“ (3 Abendveranstaltungen, 2 Samstage, 1 Wochenende) enthält, teilnehmen möchten.

Die Zahl potentieller Teilnehmer bitte melden an Frank Senger, der dem BdSJ mitteilt, ob eine GLS im Bezirk Trier sinnvoll ist:

senger@bdsj-trier.de.

> „Nikolaus, komm in unser Haus“: Die Aktion des Bundes-BdSJ stellt subventionierte Schokoladen-Nikoläuse, also explizit keine Schokoladen-Weihnachtsmänner, zur Verfügung. Die Schokoladen-Nikoläuse bestehen aus 140g Fair-Trade-Schokolade und sind von der Firma Riegelein. Regulär kosten sie 1,50 Euro pro Stück. Dank dem Zuschuss des Bundes-BdSJ für Schützenbruderschaften jedoch nur 0,99 Euro/Stück!

Bis zum 04. November können die Schokoladen-Nikoläuse beim BdSJ Trier bestellt werden: info@bdsj-trier.de. Ein sinnvolles und leckeres Geschenk für die Weihnachtsfeier im Verein und für private Zwecke!

> **Neue Jungschützenmeister und diejenigen, die noch kein „BdSJ-Info“ erhalten, obwohl sie in ihrer Bruderschaft Jugendliche betreuen, teilen ihre Adresse bitte dem BdSJ Trier mit: info@bdsj-trier.de.**

> *Verleihservice des BdSJ:* Gegen ein geringes Entgelt können folgende Gegenstände beim BdSJ in Koblenz nach Reservierung abgeholt werden: Laser-Biathlon-Gewehr, Bildwerfer, Leinwand, Popcorn-Maschine.

Monika Stasiewski verlässt die Sitzung. Allseits wird für ihr Kommen gedankt, so lernte man sich kennen.

TOP 3 Rückblick Saison 2012

3.1 Bezirksjungschützentag

Der Bezirksjungschützentag in Kordel war dank mehr als 52 Teilnehmern ein großer Erfolg. Beim Biathlon und Zelten, im Schwimmbad und beim Bogenschießen, hatten alle viel Spaß.

Ein Bericht erschien im Volksfreund. Im BdSJ-Info 4-2012 wird ein Bericht erscheinen.

Denis stellte Zuschußanträge beim BDKJ. Da bisher keine Reaktion erfolgte, wird Frank dort fragen, ob sie in Bearbeitung sind.

3.2 BJT 2012

Die Bundesjungschützentage 2012 in Daun vom 5. bis 7. Oktober waren ein großer Erfolg! 1805 Teilnehmer aus acht Diözesanverbänden, darunter Ehranger und Neumagener Jungschützen, nahmen am großen Jugendbegegnungsfest teil. Der Erfolg wurde ermöglicht durch engagierte Helferinnen und Helfer, die aus dem Bezirksverband Trier ihren Teil beitrugen: aus Kordel, Trier, Neumagen-Drohn und Trier-Ehrang. Vielen Dank an alle Helfer!

3.3 Schießsportliche Erfolge

Frank erfragt die sportlichen Erfolge, sie auf der DJR 2-2012 präsentieren zu können.

Monika berichtet für St. Seb. Mehring: Riesen-Erfolg bei den Bundesmeisterschaften in Gymnich: zwei Mal Bundesmeister, Gold, Silber und zweimal Bronze:
Bundesmeister: Anke Schmitt, Sara Bohr, Alex Herres (LG freistehend, Mannschaft); Anke Schmitt. Gold auch für die Mannschaft: Maximilian Koch, Nicole Erbes und Angelique Cordier im 3-Stellungs-Kampf (LG, Schüler). Silber für Maximilian Koch. Bronze für Nicole Erbes, Anke Schmitt. Zwei vierte Plätze.

TOP 4 Terminplanung für das Jahr 2013

Die geringe Teilnehmerzahl ließ verbindliche Aussagen kaum zu. Es wurden einige Termine festgehalten und Ideen ausgetauscht.

4.1 Neujahrsempfang für die Jugend

Die Idee besteht, Ende Januar einen Neujahrsempfang zu organisieren. Dabei soll es in die Eislaufhalle Bitburg gehen. Die Eisfläche auf dem Trierer Kornmarkt sei zu klein, so die Erfahrung von Monika..

Da dieser Tagesordnungspunkt nicht komplett geklärt werden konnte, findet Anfang Dezember eine Vorbereitungssitzung statt. Eine Einladung erfolgt rechtzeitig. Um Teilnahme wird gebeten.

4.2 Bezirksjungschützentag 2013

Der Bezirksjungschützentag findet am letzten Wochenende der Sommerferien, vom 16. bis 18. August statt.

Frank schlägt vor, dass durch St. Seb. Trier Bogenschießen angeboten wird. Ein dreitägiges Zeltlager, darauf einigte man sich, sei am sinnvollsten.

Möglicher Ablauf: 1. Tag: Aufbau, Theorie und Praxis am Bogen,
2. Tag: Feldbogenparcours als Wettbewerb, Besuch eines Schwimmbads,
3. Tag: Abbau.

Hierüber könnte in der nächsten Sitzung, der Vorbereitungssitzung zum Neujahrsempfang, gesprochen werden.

4.3 Weitere Termine 2013

> *Europasportjugendtag*: Samstag, 22.06.2013 im Trierer Moselstadion.
Frank nahm Kontakt zu Michael Maxheim, Sportkreisjugendwart Trier-Saarburg, auf. Die Schützen können Laser-Biathlon-Gewehr-Schießen und Bogenschießen anbieten. Außerdem sich mit Flugblättern vorstellen.
Frank wird an Vorbereitungssitzungen teilnehmen und den Bezirksjungschützenrat über Neuigkeiten und Entwicklungen des Europasportjugendtags informieren..

> *Diözesanjungschützentag 2013*: Findet statt am 29. Mai in Rübenach.

> *Bundesjungschützentage 2013*: Finden statt vom 25.-27. Oktober in Salzkotten (Diözesanverband Paderborn).

In der Vergangenheit mietete der BdSJ Trier einen Reisebus an, um Jugendgruppen eine günstige Möglichkeit zur An- und Abreise anzubieten. Wenn im Bezirksverband Trier Mitfahren besteht, so muss dieser rechtzeitig dem BdSJ bekannt gegeben werden! **Sobald eine Gruppe weiß, sie den BJT 2013 besuchen und mit dem BdSJ-Bus mitfahren, bitte entweder der BdSJ-Geschäftsstelle melden (info@bdsj-trier.de) oder Frank Senger (senger@bdsj-trier.de) Bescheid geben, der das Anliegen weiterleitet.**

Bedarf am
wird

TOP 5 Rundenwettkämpfe im Bezirk

Angedacht durch Martin Roth, der leider fehlt, wurde die gute Idee aufgegriffen. Sinnvoll ist es, die Rundenwettkämpfe auf Tage zu legen, an denen der gastgebende Verein Jugendtraining hat.

Alle Jungschützenmeister und Brudermeister, die ihren Jugendliche die Möglichkeit geben wollen, Wettkampf-Erfahrung zu sammeln oder besonderen sportlichen Ehrgeiz haben, melden bitte ihren Teilnahme unter Angabe der ungefähren Anzahl an Schüler- bzw. Jungschützen und den Trainingszeiten (Jugendtraining) an Denis Koenen: deniskoenen@freenet.de.

TOP 7 Instandsetzung der Bezirksjungschützenstandarte

Leider befindet sich die Bezirksjungschützenstandarte, genauer die Standartenstange, in schlechtem Zustand. Öesen zur Halterung sind durchgerostet. Die Verbindungsstücke der Stangenteile haben sich zum einen ineinander verkeilt, zum anderen sind sie lose und lassen die Standarte im Wind drehen. Außerdem fehlt der Tragegurt.

Über eine Instandsetzung muss demgemäß dringend nachgedacht werden!

Da die Kosten nicht von der Jugendkasse getragen werden können, muss diese Thematik auf einer Versammlung der „Altschützen“ behandelt werden!

TOP 8 Verschiedenes / Mitteilungen

> Berichte über Aktivitäten und sportliche Erfolge der Schützenjugend bitte, gerne mit hochauflösendem, druckfähigem Foto, an Frank Senger schicken: senger@bdsj-trier.de. Dann erfolgt ein Abdruck im jeweils nächstem „BdSJ-Info“.

> Denis würde sich über einen Fahنشwenker-Kurs im Bezirk Trier freuen. Frank teilt mit, dass das Fahنشwenken im gesamten Diözesanverband leider weitgehend ruht. Wenn sich im nächsten Jahr ein Termin und eine Gruppe findet, die gerne eine Einführung in diese Sportart erhalten würde, nimmt Frank gerne mit Christian Binder Kontakt auf, der auf dem DJT 2012

entsprechendes Denis versprach.

> Monika regt an, einen Klettergarten zu besuchen. Der Klettergarten in Traben-Trarbach sei sehr gut und sportlich herausfordernd. Auf der nächsten Sitzung (Vorbereitungssitzung zum Neujahrsempfang) wird dieser Punkt auf der Tagesordnung stehen, um eingehend über den Besuch des Klettergartens zu diskutieren.

> Auf Nachfrage Monikas teilt Frank mit, dass **Zuschüsse** unter Umständen bereits **für Veranstaltungen gewährt werden, die nur einen Tag dauern.**

Folgende Information ist auf der Seite www.sportjugend-rheinland.de/vereinsservice/zuschuesse zu finden:

„2009 wurde die Förderung der sozialen Bildung aufgestockt und bietet nun auch die Möglichkeit der Bezuschussung von Spielfesten, Ausflügen, Ferien am Ort-Aktionen und Jugendveranstaltungen aus dem Landesjugendplan. Folgende Merkmale gibt es:

Veranstaltungsdauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: mindestens 7 Jugendliche

Altersgrenzen: 7-27- Jahre

Pädagogische Helfer: für je 7 Teilnehmer zusätzlich ein Helfer über 27 Jahre

Zuschuss: bis zu 1,00 Euro pro Tag/Teilnehmer

Voranmeldung: Maßnahmen der Sozialen Bildung mit weniger als 3 Tagen/ohne Übernachtung müssen mit einer Frist von 4 Wochen schriftlich vorangemeldet werden.“

Kommentar von Frank:

Es war äußerst ärgerlich, mit Vertretern von insgesamt zwei Vereinen an einem Tisch zu sitzen.

Zwar war die Stimmung und die Arbeit wie gewohnt gut. Doch letztlich leidet die Produktivität und der Sinn unter einer geringen Teilnahme.

Ich bitte daher, sich in Zukunft wenigstens im Vorfeld bei Denis oder mir abzumelden bzw. zu entschuldigen. Wenn möglich, bitte einen Vertreter benennen, der über die Jugendarbeit und Termine der Bruderschaft informiert ist.

Jeder kann mal verhindert sein. Dass es so viele auf einmal sind, kam bisher nicht vor. Damit es kein zweites Mal vorkommt, meldet euch bitte umgehend ab, sobald ihr erfährt oder die Wahrscheinlichkeit hoch ist, nicht kommen zu können. Ggf. wird dann über eine Verschiebung des Termins nachgedacht. Das nützt allen: sowohl denen, die entschuldigt sind, als auch denen, die anwesend sind bzw. wären, wenn nicht verschoben wird

Für das Protokoll

Frank Senger, 26.10.2012